
Subject: Fin auch bei schleichender AGA?
Posted by [Helveticus](#) on Tue, 23 Dec 2008 21:43:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Jungs,

ich fange in drei Tagen mit Fin an, nach Weihnachten, möchte Weihnachten ja noch als "normaler Mensch" erleben. Ich habe jetzt aber noch ne Frage.

Ich habe keinen Haarausfall, d.h. ich kann an den Haaren reissen wie ich will, mir fallen keine Haare aus. Ich habe schleichende AGA, d.h. mir wachsen die Haare nicht mehr nach und werden dünner.

Hilft da Fin eigentlich auch? Komisch, aber bis jetzt habe ich mir da überhaupt noch keine Gedanken gemacht. Aber irgendwie finde ich es nicht mehr so logisch, dass in so einem Fall Fin auch was bringen soll, denn Fin soll ja den Haarausfall stoppen, aber das habe ich ja nicht...

Merry Christmas

Subject: Re: Fin auch bei schleichender AGA?
Posted by [Improvement](#) on Tue, 23 Dec 2008 22:43:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du hast aber trotzdem Haarausfall, auch wenn Du diesen nicht in dem Sinne bemerkst, dass Du Haare in der Dusche usw. hast. Trotzdem fallen Dir - unbemerkt - Haare aus und wachsen dann etwas dünner, kürzer und weniger pigmentiert nach. Dies verläuft bei Dir eher schleichend - und ich würde denken, dass Fin in solchen Fällen wahrscheinlich sogar besser wirkt, denn es hat sozusagen mehr Zeit seine Wirkung zu entfalten, denn Du hast noch Haare, die eventuell noch nicht vollständig miniaturisiert sind. Der Prozess der Miniaturisierung könnte also noch umkehrbar sein. Bei fortgeschritteneren Stadien mit vollständig miniaturisierten Haaren kann auch Fin oft nichts mehr machen.

Je früher man eingreift, umso besser. Und das ist bei schleichendem Haarausfall wahrscheinlich einfacher.

Subject: Re: Fin auch bei schleichender AGA?
Posted by [Darkthunder](#) on Wed, 24 Dec 2008 03:21:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: und ich würde denken, dass Fin in solchen Fällen wahrscheinlich sogar besser wirkt
Da stimme ich voll zu.

Subject: Re: Fin auch bei schleichender AGA?

Posted by [Helveticus](#) on Wed, 24 Dec 2008 19:16:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hmm, also ich finde es nicht so logisch. Klar fallen mir auch Haare aus, Haare fallen ja jedem Menschen aus. Bei mir wachsen sie dann einfach teilweise nicht mehr nach bzw. werden dünner, wie ja Improvement richtig gesagt hat.

Fin ist ja v.a. dazu da Haarausfall zu stoppen. D.h. hat man aggressiven Haarausfall, dann sollte der mit Fin ja aufhören oder schwächer werden (wenn Fin wirkt). Aber bei mir gibt es ja überhaupt nichts zu stoppen in Sachen Haarausfall, denn ich werde ja trotz Fin weiterhin wie jeder Mensch Haare verlieren.

Subject: Re: Fin auch bei schleichender AGA?

Posted by [Rebel](#) on Wed, 24 Dec 2008 20:20:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Deine Argumentation ist schon etwas seltsam! Hast du nun Haarausfall oder nicht? Jedem Kind fallen Haare aus, d.h. aber nicht, dass es an AGA leidet!

Vielleicht solltest du mal einen Hautarzt aufsuchen und dich beraten lassen ...

Subject: Re: Fin auch bei schleichender AGA?

Posted by [Helveticus](#) on Thu, 25 Dec 2008 00:55:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich war bereits bei zwei Ärzten. Zuerst war ich bei einem Dermatologen. Dieser hat sofort auf erblich bedingte AGA geschlossen und mir zuerst Minox verschrieben, auf Drängen von mir dann auch noch Fin. Da ich aber immer noch Zweifel hatte (auch da der Dermatologe so schnell auf erblich bedingte AGA geschlossen hatte), ging ich noch zu meinem Hausarzt. Dieser hat ebenso auf erblich bedingte AGA geschlossen und mir Propecia verschrieben.

Zitat:Deine Argumentation ist schon etwas seltsam! Hast du nun Haarausfall oder nicht? Jedem Kind fallen Haare aus, d.h. aber nicht, dass es an AGA leidet!

Ich leide zwar an erblich bedingter AGA, habe aber keinen Haarausfall im herkömmlichen Sinne. Wenn ich mir durch die Haare fahre oder auch an den Haaren reisse, fallen mir keine Haare aus. Bei mir ist es so (hat mir auch der Dermatologe erklärt), dass die Haare teilweise nicht mehr nachwachsen und dünner werden, d.h. ich habe schleichende AGA.

Übrigens bin ich kein Kind mehr, sondern 22 Jahre alt.

Subject: Re: Fin auch bei schleichender AGA?

Posted by [Rebel](#) on Thu, 25 Dec 2008 01:27:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haarausfall ist Haarausfall! Ob du mit 20 eine Vollglatze hast oder erst mit 40!

Was wird also passieren, wenn du Fin nicht nimmst, da du ja "nur" einen schleichenden Haarausfall hast ...

Die etwas arrogante Art von mir bitte ich zu entschuldigen, da ich mir erstens gerade die Staffeln von Scrubs anschau, und Dr. Cox einfach der genialste ist! Und zweitens dir zwei Ärzte erblich bedingte AGA bescheinigt haben und du immer noch von "schleichender AGA" redest!

Der Applaus ist für mich!

Subject: Re: Fin auch bei schleichender AGA?
Posted by [Helveticus](#) on Thu, 25 Dec 2008 16:30:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bevor ich mit Fin anfang, würde ich gerne noch Aufnahmen meiner Haare machen, damit ich dann vergleichen kann. Wie sollten die Aufnahmen sein? Also Tageslicht, Neonlicht, mit Wax oder nach Haarwaschen, von welcher Seite?

Subject: Re: Fin auch bei schleichender AGA?
Posted by [Helveticus](#) on Thu, 25 Dec 2008 16:31:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:und ich würde denken, dass Fin in solchen Fällen wahrscheinlich sogar besser wirkt

Also zuerst einmal Fin only und erst wenn Fin nicht wirkt noch mit Minox zusätzlich?

Subject: Re: Fin auch bei schleichender AGA?
Posted by [Rebel](#) on Thu, 25 Dec 2008 17:03:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde bei Discolicht welche machen ... Coxy, einfach genial ...

Spaß beiseite!

Ich glaube normales Tageslicht ist sinnvoll. Würde dann aus verschiedenen Winkeln Bilder machen, wo du halt Probleme hast, Tonsur, GHE usw.

Ich würde trockene Haare bevozug, denn wenn du sie mal vergleichen willst, musst du sie dir nicht erst Nass machen

Subject: Re: Fin auch bei schleichender AGA?
Posted by [Rebel](#) on Thu, 25 Dec 2008 17:06:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kommt auf die Problemzonen an. Wenn du am Hinter-/Oberkopf Probleme hast, dann reicht Fin, aber in den GHE wird sich bei Fin-Only nicht viel tun. Für diesen Bereich kann man dann Minox nehmen.

Subject: Re: Fin auch bei schleichender AGA?
Posted by [dertim](#) on Thu, 25 Dec 2008 18:35:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Helveticus schrieb am Don, 25 Dezember 2008 17:30 Bevor ich mit Fin anfangen würde, würde ich gerne noch Aufnahmen meiner Haare machen, damit ich dann vergleichen kann. Wie sollten die Aufnahmen sein? Also Tageslicht, Neonlicht, mit Wax oder nach Haarwaschen, von welcher Seite?

Falls du es wirklich genau dokumentieren möchtest, würde ich aus verschiedenen Perspektiven und Lichtbedingungen Fotos machen.

Die Kopfhälften reagieren oft anders. In der rechten GHE ist der HA bei den meisten stärker. Bei mir wirkt Minox allerdings in der rechten Hälfte (bis jetzt) besser, z.B. Da gibt es immer Unterschiede..

Tageslicht ist sicherlich gut. Allerdings finde ich die Vergleichbarkeit der Bilder am wichtigsten. Dafür sollte man die Umgebungsbedingungen möglichst exakt reproduzieren können. Und dafür ist Kunstlicht besser geeignet.

Ich mache meine Fotos meistens unter der gnadenlosen Lampe des Badezimmerspiegels. Für die allgemeine Haardichte könntest du z.B. mit nassen Haaren einen Mittelscheitel machen. Und wenn du's ganz perfekt haben möchtest, misst du noch deine jetzige Haarlänge

Aber ich mach mir auch nicht so einen Aufwand mit den Fotos. Obwohl's manchmal doch besser wäre.

Subject: Re: Fin auch bei schleichender AGA?
Posted by [Helveticus](#) on Thu, 25 Dec 2008 18:53:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Falls du es wirklich genau dokumentieren möchtest, würde ich aus verschiedenen Perspektiven und Lichtbedingungen Fotos machen.

Ich will eigentlich keine Dokumentation erstellen, sondern einfach sehen könne, ob Fin wirkt oder nicht.

Bringen denn so Fotos überhaupt was oder kann man da auch auch dem Auge gehen?

Zitat:Tageslicht ist sicherlich gut. Allerdings finde ich die Vergleichbarkeit der Bilder am

wichtigsten. Dafür sollte man die Umgebungsbedingungen möglichst exakt reproduzieren können. Und dafür ist Kunstlicht besser geeignet.

Das leuchtet ein. Ich werde also wohl bei Kunstlicht die Fotos machen, sonst kann ich dann zu lange auf gleiche Lichtverhältnisse warten, wenn ich wieder mal Fotos machen möchte.

Zitat:Ich mache meine Fotos meistens unter der gnadenlosen Lampe des Badezimmerspiegels.

Oh ja, die ist gnadenlos. Ich bin eigentlich nicht gerne auf Fotos, aber da muss ich jetzt wohl durch.

Zitat:Für die allgemeine Haardichte könntest du z.B. mit nassen Haaren einen Mittelscheitel machen.

Bei mir geht der Mittelscheitel eben gar nicht mehr richtig. Hatte ich einmal probiert.

Zitat:Und wenn du's ganz perfekt haben möchtest, misst du noch deine jetzige Haarlänge

Nö, werde ich nicht machen, denn ich werde ab jetzt immer vor und nach dem Haareschneiden Fotos machen. Und da ich die Haare immer auf 9mm schneide, passt das.

Subject: Re: Fin auch bei schleichender AGA?
Posted by [Helveticus](#) on Thu, 25 Dec 2008 18:54:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe auf dem Vorderkopf Probleme, also von der Front bis so zur Mitte.

Was ist GHE?

Subject: Re: Fin auch bei schleichender AGA?
Posted by [Rebel](#) on Thu, 25 Dec 2008 19:07:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

GHE = Geheimratsecken

Wenn du am Vorderkopf Probleme hast, dann solltest du auch Minox nehmen. Für den Oberkopf dann Fin ...

Subject: Re: Fin auch bei schleichender AGA?
Posted by [Helveticus](#) on Thu, 25 Dec 2008 20:01:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Geheimratsecken habe ich keine.

Wirkt denn Fin am Vorderkopf nicht?

Subject: Re: Fin auch bei schleichender AGA?
Posted by [Rebel](#) on Thu, 25 Dec 2008 22:27:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also in den typischen Bereichen der GHE siehts schlecht aus. Einige sprechen davon, dass es den Status eventuell halten könnte, aber noch nicht mal das ist sicher ...

Wenn du sicher gehen willst, dann Minox dazu.

Subject: Re: Fin auch bei schleichender AGA?
Posted by [Improvement](#) on Fri, 26 Dec 2008 06:20:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also Helveticus: Haarausfall heißt nicht unbedingt, dass ein Haar ausfällt und nie wieder nachwächst. Bei den meisten Menschen dauert es einige bis viele Haarzyklen bis am Ende kaum noch ein sichtbares Haar nachwächst. Bei einigen geht es natürlich auch schneller.

Haarausfall heißt auch nicht unbedingt, dass Dir mehr Haare ausfallen als anderen Menschen ohne AGA. Es kann auch nur heißen, dass bei Dir auf ein ausfallendes Haar ein dünneres nachwächst - während bei einem Menschen ohne AGA das nachwachsende Haar genauso strukturiert ist wie das zuvor ausgefallene.

So musst Du Dir auch die Wirkung von Propecia vorstellen. Dass Propecia den HA stoppt, heißt nicht, dass Dir keine Haare mehr ausfallen, sondern eher dass das nachwachsende Haar dicker ist als es das ohne Propecia wäre. Der Schrumpfungsprozess des Haares wird quasi umgekehrt.

Dass Du also keine Haare im Waschbecken hast, heisst nicht, dass Du keinen Haarausfall hast. Und es heißt schon gar nicht, dass Propecia deshalb nicht wirken könnte. Eher im Gegenteil.

Subject: Re: Fin auch bei schleichender AGA?
Posted by [Helveticus](#) on Fri, 26 Dec 2008 11:22:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank, Improvement.

Heisst das also, dass Propecia die Haare genauso wie Minox verdicken kann? Bei mir werden die Haare nämlich auch immer dünner.

Subject: Re: Fin auch bei schleichender AGA?

Posted by [Helveticus](#) on Fri, 26 Dec 2008 11:28:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie sieht es eigentlich mit der Tränenflüssigkeit aus? Praktisch jeder hat ja von Fin keine Tränen mehr. Normalisiert sich das mit der Zeit wieder oder bleibt das so?

Subject: Re: Fin auch bei schleichender AGA?

Posted by [Improvement](#) on Fri, 26 Dec 2008 12:05:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also zur zweiten Frage: zur Tränenflüssigkeit kann ich nichts sagen, da habe ich keine Probleme. Zur ersten Frage: klar, denn Haarausfall bedeutet, dass das Haar a) dünner b) kürzer und c) weniger pigmentiert nachwächst. Da Fin und Minox diesen Prozess versuchen umzukehren wird das Haar dann ggf. dicker, länger und pigmentierter. Klappt aber wohl nicht bei allen Patienten, denn bei manchen wird auch nur der Status Quo aufrechterhalten, d.h. alles bleibt quasi wie es ist, was aber auch schon ein großer Erfolg ist.

Bei einigen weiteren geht der HA weiter, aber eben langsamer, als er es ohne Propecia tun würde. Ob es auch Patienten gibt, bei denen Propecia gar keinen Effekt hat, weiss ich nicht, man kann es ja auch kaum feststellen, denn man weiss ja nicht, wie der HA ohne Propecia verlaufen wäre.

Subject: Re: Fin auch bei schleichender AGA?

Posted by [Helveticus](#) on Fri, 26 Dec 2008 21:02:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Jungs,

sorry, aber ich habe noch drei Fragen zu Fin, welche mir noch wichtig erscheinen.

1. Sollte man Fin 3 Woche on und eine Woche off nehmen?
 2. Wie sieht es eigentlich mit der Tränenflüssigkeit aus? Praktisch jeder hat ja von Fin keine Tränen mehr. Normalisiert sich das mit der Zeit wieder oder bleibt das so?
 3. Ich werde jetzt mit Fin anfangen. Bei welchen Nebenwirkungen sollte ich Fin sofort absetzen? Hodenziehen seien normal habe ich gelesen, Brustziehen aber sehr schlecht.
-

Subject: Re: Fin auch bei schleichender AGA?

Posted by [Rebel](#) on Sat, 27 Dec 2008 15:05:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Am Anfang einer Behandlung solltest du ganz normal täglich eine Tablette nehmen. Herumexperimentieren kannst du immer noch, wenn du siehst, dass es wirkt.

Tränenflüssigkeit ... vielleicht trockene Augen, aber Tränenflüssigkeit, und wenn, wo wäre das Problem ...

Hodenziehen ist normal in der Anfangszeit. Wenn du aber irgendwann sensible Brustwarzen bekommen solltest, die auch noch schmerzen, solltest du vielleicht einen Arzt aufsuchen. Wird aber zu 99% nicht auftreten. Und du wirst wohl keine Ausnahme sein ...

Subject: Re: Fin auch bei schleichender AGA?
Posted by [bellouomo](#) on Mon, 29 Dec 2008 22:18:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mach doch einfach Fotos von deinem jetzigen Haarzustand und beginne mit Fin, wie du´s vor hast. Überleg dir aber, ob du Propecia nimmst. Es gibt günstigere Generika, mit gleicher Wirkung. Ich überlege selbst auch mit Fin anzufangen, traue mich aber iwi noch nicht. Schiss vor NWs...

Subject: Re: Fin auch bei schleichender AGA?
Posted by [knopper22](#) on Thu, 01 Jan 2009 20:27:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Helveticus schrieb am Die, 23 Dezember 2008 22:43Hallo Jungs,

ich fange in drei Tagen mit Fin an, nach Weihnachten, möchte Weihnachten ja noch als "normaler Mensch" erleben.

Und wie soll man das nun verstehen??

Ein Mensch ohne DHT ist immer noch ein Mensch, ja auch ein "normaler Mensch", "Mann", "Hengst", "Superlover", oder was auch immer ...

Subject: Re: Fin auch bei schleichender AGA?
Posted by [Helveticus](#) on Sun, 04 Jan 2009 22:04:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich komme aus der Schweiz und da gibt es keine günstigeren Generika. Es würde nur noch das 5mg Fin geben, aber davon hat mir der Dermatologe abgeraten.

Subject: Re: Fin auch bei schleichender AGA?

Posted by [Helveticus](#) on Sun, 04 Jan 2009 22:33:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Und wie soll man das nun verstehen??

Ein Mensch ohne DHT ist immer noch ein Mensch, ja auch ein "normaler Mensch", "Mann", "Hengst", "Superlover", oder was auch immer ...

Ech meinte wegen den Nebenwirkungen...

Subject: Re: Fin auch bei schleichender AGA?

Posted by [knopper22](#) on Mon, 05 Jan 2009 00:50:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Helveticus schrieb am Son, 04 Januar 2009 23:33Zitat:Und wie soll man das nun verstehen??

Ein Mensch ohne DHT ist immer noch ein Mensch, ja auch ein "normaler Mensch", "Mann", "Hengst", "Superlover", oder was auch immer ...

Ech meinte wegen den Nebenwirkungen...

Und dann bist du kein Ernst zu nehmender "normaler" mehr oder wie??

Subject: Re: Fin auch bei schleichender AGA?

Posted by [Helveticus](#) on Mon, 05 Jan 2009 15:33:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Und dann bist du kein Ernst zu nehmender "normaler" mehr oder wie??

Ich meinte, wenn jetzt krasse NW eintreten würden, wäre das ja über die Festtage nicht gerade optimal.
